

Informationen zum organisatorischen Ablauf

Allgemein:

Vielen Dank für Ihr Interesse an einer Führung in der Olgahöhle.

Dazu einige Hinweise:

1. Die Temperatur in der Olgahöhle beträgt das ganze Jahr über + 8° C. Bringen Sie deshalb auch bei hochsommerlichen Außentemperaturen warme Kleidung mit, da eine Führung ca. 30 Minuten dauert.
2. Vor allem für die kleinen Besucher ist es immer interessant, wenn man eine funktionstüchtige Taschen- oder Stirnlampe dabei hat und in die dunklen Ecken der Höhle leuchten kann.
3. Bei der Olgahöhle gibt es keine Toiletten, deshalb wird empfohlen, sich vor dem Höhlenbesuch nach einer geeigneten Örtlichkeit umzusehen. Dies gilt vor allem für Besucher, die eine längere Anfahrt hinter sich haben.
4. Parkplätze gibt es direkt bei der Höhle, Busse sollten ausschließlich über die Olgastraße anfahren, da die Zufahrt über die Schulstraße über eine sehr enge Brücke mit geringerer Tragfähigkeit führt.
5. Die Olgahöhle gehört zum Diakoniewerk Martha-Maria, welches auch das direkt angrenzende „Haus Olgahöhle“ (betreutes Wohnen) betreibt. Um der Würde des Hauses gerecht zu werden und die Ruhe der Bewohner zu wahren, finden die regulären Höhlenöffnungen nur an jedem ersten Sonntag im Monat von April bis Oktober von 11:00 bis 17:00 Uhr statt. Es gibt daher auch keinen Kiosk oder Restaurant bei der Höhle. Die Höhle soll für Besucher zu bestimmten Zeiten offen stehen, aber es soll jeglicher Rummel und Lärm vermieden werden.
6. Postkarten von der Olgahöhle und Höhlenbeschreibungen können beim Höhlenführer gekauft werden. Desweiteren können Sie günstige Teleskopgrillspieße kaufen. Informationsflyer stehen kostenlos zur Verfügung.
7. Für ausländische Gäste stehen derzeit Führungstexte in englischer und französischer Sprache zur Verfügung, weitere Sprachen sind in Vorbereitung.

Sonderführungen:

Sonderführungen außerhalb der regulären Öffnungszeiten kosten einen Mindesteintritt von 30 Euro bis zu 10 Personen, unabhängig von der tatsächlich erschienenen Personenzahl. Ab 11 Personen erhalten Sie den ermäßigten Gruppentarif von 2,50 Euro pro Person, Kinder über 6 Jahre kosten dann 1,00 Euro. Familienkarten sind bei Sonderführungen ausgeschlossen.

Informationen zum organisatorischen Ablauf

Kindergartengruppen kosten 30,00 Euro, unabhängig von der Gruppengröße, einschließlich ihrer Begleiter. Dabei ist zu beachten, dass wegen der begrenzten Räumlichkeiten in der Olgahöhle aus Sicherheitsgründen nur eine gewisse Maximalzahl an Personen (ca. 20 – 30) an einer Führung teilnehmen kann. Die genaue Anzahl liegt im Ermessen des jeweiligen Höhlenführers. Für Schulklassen gilt diese Regelung nicht!

Hinweise in eigener Sache:

Die Olgahöhle wird ausschließlich ehrenamtlich von Personen betreut, die weitgehend berufstätig oder Schüler sind. Wir bemühen uns sehr, ihre Terminwünsche so gut es geht zu berücksichtigen, können aber nicht in jedem Fall eine Zusage machen. Einen Anspruch darauf gibt es nicht. Tipp: Es ist besser, einen Sonderführungstermin unter der Woche zwischen 11:30 und 13:00 Uhr zu legen. Damit erhöht sich die Wahrscheinlichkeit, dass ein ehrenamtlicher Höhlenführer in seiner Mittagspause eine Sonderführung durchführen kann. Denkbar ungünstig sind immer Vormittagstermine bis 11:30 Uhr. Aber auch Termine nach 13:00 Uhr bereiten den ehrenamtlichen Höhlenführern oftmals Schwierigkeiten. Wir hoffen auf Ihr Verständnis!

Bitte fragen Sie uns an. Wir bemühen uns, Ihren Wünschen und Vorstellungen so gut es geht entgegen zu kommen.